
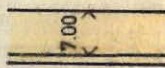
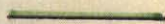
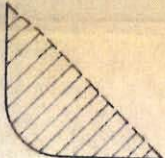





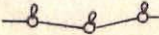



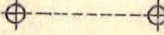





Z e i c h e n e r k l ä r u n g

2. Für die planlichen Festsetzungen:

-  2.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 9 Abs. 5 BBauG.
- 2.2 Verkehrsflächen und Grünflächen
-  2.21 Öffentliche Verkehrsfläche: vorh. geplante Straße mit Angabe der Breite
-  Begrenzungslinien der Straßen und Verkehrsflächen (permanthgrün hell)
-  2.22 Sichtdreiecke (innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 0,80 m über Straßenoberkante durch nichts behindert werden.)
- 2.23 Gemeindebedarfsfläche bzw. Vorbehaltsfläche für Volksschule.
- 2.3 Maß der baulichen Nutzung:
-  2.31 Baulinie Straßenfront (Anbauzwang) zinberrot
-  2.32 Baugrenze Rückfront + seitlich (Überbauverbot) ultramarinblau
- 2.33 a) zulässig Erdgeschoß und ein Vollgeschoß bei einer Geländeneigung auf Haustiefe von mindestens 1,5 m muß Untergeschoßbauweise (H anghaus E + UG) angewendet werden.
-  b) Zulässig Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß
- c) Zulässig Erdgeschoß und Untergeschoß
-  2.34 Flächen für Garagen und Zufahrt. Bei Gebäuden mit E + UG sind Garagen im Untergeschoß zulässig, wenn die Straße seitlich oder talwärts liegt.
- 

3. Für die planlichen Hinweise

	3.1	bestehende Grundstücksgrenzen
44	3.2	Grundstücksplannummern
	3.3	vorhandene Wohngebäude
	3.4	vorhandene Nebengebäude
-----	3.5	Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung
	3.6	Höhenlinien
	3.7	Abwasserkanal
-----	3.8	Wasserleitung
	3.9	Trafostation
	3.10	Pumpstation
	3.11	Kanalanschluß nur über gemeinsch. Hebepumpe